

Ichtholan® 50% Salbe



Wirkstoff: Ammoniumbituminosulfonat (Ichthylol®)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Ichtholan 50% Salbe und wofür wird sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Ichtholan 50% Salbe beachten?
3. Wie ist Ichtholan 50% Salbe anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ichtholan 50% Salbe aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Ichtholan 50% Salbe und wofür wird sie angewendet?

Ichtholan 50% Salbe ist eine Salbe mit einem Wirkstoff aus der Gruppe der sulfonierten Schieferöle. Sie wirkt entzündungshemmend, bakterienabwehrend, durchblutungssteigernd sowie schmerzlindernd. Ichtholan 50% Salbe wird zur Reifung von Furunkeln und abszedierenden Prozessen und zur unterstützenden Behandlung bei Gonarthrose sowie bei Prellung und Verstauchung angewendet.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Ichtholan 50% Salbe beachten?

Ichtholan 50% Salbe darf nicht angewendet werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen sulfonierte Schieferöle, wie z. B. Ammoniumbituminosulfonat und/oder Natriumbituminosulfonat oder einen der sonstigen Bestandteile sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Ichtholan 50% Salbe anwenden. Bei eitrigen Hautentzündungen besteht die Möglichkeit einer Ausbreitung durch Schmierinfektion. Es ist daher besonders auf Sauberkeit, Reinigung und Desinfektion der gesunden Haut, Anlegen eines gut deckenden, nicht rutschenden und nicht scheuernden Verbandes zu achten. Es empfiehlt sich, den Verband gut abzudecken, um eine Verschmutzung der Wäsche zu vermeiden. Sollte trotzdem Salbe auf die Wäsche gelangt sein, so lassen sich die entstandenen Flecken am besten durch längeres Einwirken eines Flüssigwaschmittels auf den Fleck und anschließendes Waschen entfernen.

Ein Kontakt mit den Augen soll vermieden werden.

Bei Fortbestand der Beschwerden oder wenn der erwartete Erfolg durch die Anwendung nicht eintritt, ist ehestens eine ärztliche Beratung erforderlich.

Hinweis

Bei der Behandlung mit Ichtholan 50% Salbe im Genital- und Analbereich kann es wegen der als Hilfsstoffe enthaltenen Fette und Emulgatoren bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit von Kondomen kommen.

Anwendung von Ichtholan 50% Salbe zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel anzuwenden. Der gleichzeitige, zusätzliche Gebrauch von anderen Salben oder Cremes kann die Wirkung von Ichtholan 50% Salbe beeinträchtigen. Ammoniumbituminosulfonat kann die Löslichkeit anderer Wirkstoffe erhöhen und somit deren Aufnahme in die Haut verstärken.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es liegen keine hinreichenden Daten für die Anwendung von Ichtholan 50% Salbe während der Schwangerschaft oder Stillzeit vor. Über die Anwendung während der Schwangerschaft oder Stillzeit entscheidet ein Arzt.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Ichtholan 50% Salbe hat keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

Ichtholan 50% Salbe enthält Wollwachs und Butylhydroxytoluol.

Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) auslösen. Das in diesem Arzneimittel enthaltene Wollwachs enthält Butylhydroxytoluol als Antioxidans. Butylhydroxytoluol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis), Reizungen der Augen und Schleimhäute hervorrufen.

3. Wie ist Ichtholan 50% Salbe anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Tragen Sie Ichtholan 50% Salbe messerrückendick auf die zu behandelnde Hautpartie auf und decken Sie diese mit einem Verband ab. Der Verband sollte täglich gewechselt werden. Bei jedem Verbandwechsel müssen die auf der Haut verbliebenen Salbenreste zuerst abgewaschen werden, bevor ein neuer Verband angelegt wird. Als Dauerverband ist ein Verbandwechsel nach 3 Tagen vorgesehen. Bei der Anwendung als Dauerverband soll der Arzt aufgesucht werden, da dies eine spezielle Verbandtechnik erfordert.

Wenn Sie eine größere Menge Ichtholan 50% Salbe angewendet haben, als Sie sollten

Bei Auftreten von starken Hautreizungen ist das Präparat abzusetzen. Befragen Sie einen Arzt zum weiteren Vorgehen.

Wenn Sie die Anwendung von Ichtholan 50% Salbe vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Ichtholan 50% Salbe abbrechen

Besprechen Sie mit einem Arzt bitte die weitere Vorgehensweise, da der Behandlungserfolg gefährdet ist. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Patienten auftreten müssen.

Erkrankungen des Immunsystems

Selten (1 bis 10 Behandelte von 10.000): Allergische Reaktion.

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an einen Arzt.

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

In seltenen Fällen (1 bis 10 Behandelte von 10.000) kann es zu Unverträglichkeitsreaktionen (Jucken, Brennen und/oder stärkere Rötung, Blasenbildung) der Haut kommen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage

angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfam.de>, anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Ichtholan 50% Salbe aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Tube bzw. Dose nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Sie können die Tuben nach Anbruch bis zu dem auf der Tube oder dem Umkarton angegebenen Verfalldatum verwenden. Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt bei den Dosen 18 Monate, nicht jedoch über das Verfalldatum hinaus.

Nicht über 25 °C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Ichtholan 50% Salbe enthält

Der Wirkstoff ist Ammoniumbituminosulfonat (Ichthylol®). 1 g Salbe enthält 0,5 g Ammoniumbituminosulfonat (Ichthylol®). Die sonstigen Bestandteile sind: Gelbes Vaseline, mikrokristalline Kohlenwasserstoffe (C₄₀-C₆₀), Wollwachs, gereinigtes Wasser

Wie Ichtholan 50% Salbe aussieht und Inhalt der Packung

Braunschwarze Salbe. Ichtholan 50% Salbe ist in Tuben (Aluminium) mit 15 g, 25 g und 40 g (N1) und in Dosen (Kunststoff) mit 250 g (KP) erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Ichthylol-Gesellschaft
Cordes, Hermann & Co. (GmbH & Co.) KG
Sportallee 85
22335 Hamburg
Tel.: 040-50714-0
Fax: 040-50714-110
E-Mail: info@ichthylol.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt im August 2016 überarbeitet.

ICHTHYOL

Tipps zur Anwendung im Bereich des Kniegelenks:

- Durchstechen Sie vor der ersten Anwendung die Membran des Tubenhalses mit dem Dorn des Verschlusses.
- Tragen Sie Ichtholan 50% Salbe messerrückendick auf die zu behandelnde Stelle auf.
- Decken Sie diese Stelle mit Mull, Zellstoff oder Watte großflächig ab. Salbenreste an den Fingern lassen sich problemlos mit warmem Wasser und Seife abwaschen.
- Festlegetur in Höhe der Kniekehle beginnen. Binde abwechselnd ober- und unterhalb der Kniescheibe führen. Dabei die vorherige Bindetur jeweils zu 2/3 überdecken. Die Schlusstour

muss oberhalb des Kniegelenks enden. Den Verband mit Heftpflaster befestigen. Nach korrekter Ausführung ist die Beweglichkeit des Gelenkes ohne Verrutschen des Verbandes möglich. Der Verband sollte dazu luftdurchlässig sein. Es ist darauf zu achten, dass der Verband nicht zu fest gewickelt wird.

